

Luna Filmverleih

präsentiert

BAFTA
BESTER HAUPTDARSTELLER
Robert Aramayo
BEST RISING STAR Robert Aramayo
BESTES CASTING Lauren Evans

»Lustig, intensiv
und voller Herz.«
THE GUARDIAN

»Ein erstaunlicher
Feel-Good Film«
THE TIMES

»Die Art Film, die das Leben
eines Menschen verändern
könnte.«
FILMSTORIES

»Herrlich und
herzerwärmend«
THE TELEGRAPH

ROBERT ARAMAYO MIT MAXINE PEAKE MIT SHIRLEY HENDERSON UND PETER MULLAN

VERFLUCHT NORMAL

NACH DER INSPIRIERENDEN WAHREN GESCHICHTE

EIN FILM VON
KIRK JONES („LANG LEBE NED DEVINE!“)

ONE STORY HIGH PRESENTS „TEMPO“ PRESENTS „KIRK JONES“ WITH ROBERT ARAMAYO, MAXINE PEAKE, SHIRLEY HENDERSON, SCOTT ELLIS WATSON, AND PETER MULLAN. "I SWEAR" WRITTEN BY GEMMA HAYES AND PRODUCED BY KIRK JONES AND PETER MULLAN. DIRECTED BY KIRK JONES. CASTING BY LAUREN EVANS. COSTUME DESIGNER GEORGINA BARTLIT. MUSIC BY SAM THE ACE. EXECUTIVE PRODUCERS JAMES ELIASH AND JONATHAN BURNSTON. PRODUCED BY JOHN DAVIDSON AND CINDY JONES. EXECUTIVE PRODUCERS BOB JONES. © 2025 TEMPO. ALL RIGHTS RESERVED.

IM KINO

PRESSEHEFT

Kinostart: 29. Mai 2026

VERFLUCHT NORMAL

(I SWEAR)

Laufzeit: 121 Minuten

Eine Produktion von Tempo Productions, One Story High
Im Verleih von Luna Filmverleih

VERLEIH

Luna Filmverleih GmbH
Niederhofstraße 37/4.2
1120 Wien
01 / 523 43 62-0
office@filmladen.at

PRESSEBETREUUNG

Doris Hochrieser
d.hochrieser@filmladen.at
0676 / 400 78 60

Pressematerial unter www.filmladen.at/presse

BESETZUNG

John Davidson	Robert Aramayo
Dottie Achenbach	Maxine Peake
Tommy Trotter	Peter Mullan
Heather Davidson	Shirley Henderson
John Davidson als Kind	Scott Ellis Watson
Murray Achenbach	Francesco Piacentini-Smith
David Davidson	Steven Cree

STAB

Buch und Regie	Kirk Jones
Produktion	Piers Tempest, Kirk Jones, Georgia Bayliff
Ausführende Produzenten	John Davidson, Cindy Jones
Kamera	James Blann
Casting	Lauren Evans
Produktionsdesign	Sabrina Linder
Kostüm	Denise Coombes
Hair & Make-Up-Design	Deb Kenton
Schnitt	Sam Sneade
Musik	Stephen Rennicks
Sounddesign und Tonmischung	Simon Hayes

KURZINHALT

Dass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet - am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John (Scott Ellis Watson) in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt er unter heftigen nervösen Tics zu leiden. Aufgrund dieser erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießrutenlauf.

Mit Mitte 20 lebt John (Robert Aramayo) noch bei seiner Mutter (Shirley Henderson). Die Nebenwirkungen der starken Medikamente, auf die er angewiesen ist, rauben ihm fast jeden Lebensmut, als die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray (Francesco Piacentini-Smith) und dessen Mutter Dottie (Maxine Peake) endlich eine Wendung bringt. Dottie ist Krankenschwester und akzeptiert John, so wie er ist. Sie nimmt ihn in ihrer Familie auf und findet sogar einen Job für ihn als Assistent des Gemeindezentrum-Hausmeisters Tommy (Peter Mullan). Ein aberwitziges Vorstellungsgespräch, bei dem Tommy wie kein anderer auf Johns Tics reagiert, legt den Grundstein für eine innige Freundschaft. Langsam findet John den Mut und die Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind.

PRESSENOTIZ

VERFLUCHT NORMAL erzählt mit Lebenslust und feinem Witz vom Leben mit Tourette und von der Sehnsucht, so akzeptiert und gesehen zu werden, wie man ist.

Als perfekte Mischung aus warmherziger Underdog-Komödie und Sozialrealismus vereint **VERFLUCHT NORMAL** gleich zwei große britische Kinotraditionen. Basierend auf der Lebensgeschichte des echten John Davidson, erzählt **VERFLUCHT NORMAL** mit einfühlsamem Humor und großer Wärme davon, wie er trotz seiner Tourette-Erkrankung, trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis seinen Weg findet und schließlich zu einem der bekanntesten Aktivisten für Tourette-Aufklärung wird.

Berühmt wird Davidson vor allem, als er Jahr 2019 von der Queen mit dem Orden des British Empire ausgezeichnet wird. Es kommt es zu einer vermeintlich höchst peinlichen Szene, als John in Anwesenheit der Monarchin: „Fuck the Queen!“ ruft. Dabei wollte er nie etwas derartiges sagen, es ist - **VERFLUCHT NORMAL** – das Tourette-Syndrom.

Die Hauptrollen in diesem von Kirk Jones (LANG LEBE NED DEVINE!) inszenierten berührenden Drama, spielen Robert Aramayo, Maxine Peake und Peter Mullan.

In Großbritannien avancierte der Film zum absoluten Publikumsliedling und Box Office Hit und erhielt diverse Auszeichnungen: Robert Aramayo gewann bei den BAFTAs nicht nur den Preis als ‚Bester Hauptdarsteller‘, sondern auch noch den ‚Rising Star Award‘ als bester Newcomer. Auch für das Casting wurde Lauren Evans mit einem BAFTA-Award ausgezeichnet. Bei den British Independent Film Awards wurde Robert Aramayo als bester Hauptdarsteller gekürt.

Luna Filmverleih bringt **VERFLUCHT NORMAL** am 29. Mai 2026 in die Österreichischen Kinos.

LANGINHALT

In den frühen 1980er Jahren wächst der 12-jährige John (Scott Ellis Watson) in der schottischen Kleinstadt Galashiels auf, als er plötzlich beginnt, unter heftigen Nerven-Tics zu leiden. Mit dem Ausbruch seiner viel später als Tourette-Syndrom erkannten und diagnostizierten Erkrankung ändert sich sein Leben von einem Tag auf den anderen. Bis dahin gilt John als großes Torwarttalent und besonders sein Vater setzt große Hoffnungen in ihn. Doch ein Torwart-Talentscout reist kopfschüttelnd wieder ab, als er beim entscheidenden Fußballspiel sieht, dass John seinen Körper nicht mehr unter Kontrolle zu haben scheint und jeden Ball ins Tor lässt. Auch am Esstisch mit seinen Geschwistern und Eltern kommt es immer wieder Mal zu Problemen, weil er um sich schlägt, spuckt oder flucht. Weder in der Schule noch zuhause werden seine Tics und spontan ausgestoßenen Kraftausdrücke als Symptome einer Krankheit gesehen. Stattdessen wird John ermahnt, gehänselt und sogar bestraft.

Fast 15 Jahre später lebt John (Robert Aramayo) auch mit Mitte 20 noch bei seiner Mutter. Er hat seine Erkrankung zwar akzeptiert, aber er nimmt so starke Medikamente, dass ihm die Nebenwirkungen fast jeden Lebensmut rauben. Die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray (Francesco Piacentini-Smith) und dessen Mutter Dottie (Maxine Peake) bringt aber endlich eine Wendung. Murray ist aus Australien in seine schottische Heimat zurückgekehrt, weil bei seiner Mutter Leberkrebs diagnostiziert wurde. Unabhängig und unbeeindruckt von dieser Diagnose, die sich einige Zeit später auch als fehlerhaft erweist, nimmt die Krankenschwester Dottie den Freund ihres Sohnes so, wie er ist. Auch wenn John mal wieder von seinen Tics überrumpelt wird und unanständige Worte schreit, erkennt sie es als das, was es ist: ein Symptom seiner Erkrankung. Sie macht ihm klar, dass er sich in ihrem Haus nicht für Dinge entschuldigen muss, für die er nichts kann. Immer mehr wird er Teil ihrer Familie und schließlich nehmen sie ihn ganz bei sich auf. Soviel Verständnis Dottie für John aufbringt, so sehr will sie auch seine Unabhängigkeit fördern und verschafft ihm schließlich sogar eine feste Anstellung als Assistent des Gemeindezentrum-Hausmeisters Tommy (Peter Mullan), der im Laufe der nächsten Jahre zum wichtigsten Freund und Wegbegleiter für John wird.

Mit dem neuen Gefühl von Unabhängigkeit und schließlich auch seiner eigenen Wohnung erlebt John aber auch neue Herausforderungen und Rückschläge. So wird er krankenhausreif geprügelt, weil sich eine junge Frau von seinen Tics beleidigt fühlte und ihre Freunde auf ihn hetzt, oder eine durch seine Tics verursachte Kneipenprügelei sorgt dafür, dass er vor Gericht landet. Gleichzeitig aber wächst auch sein Selbstvertrauen und gibt ihm die Kraft, anderen Menschen zu helfen, die ebenfalls unter dem Tourette-Syndrom leiden. Als die Eltern einer an Tourette erkrankten Tochter ihn um Unterstützung bitten, entsteht aus dem Austausch mit ihr die Idee, solche Gespräche für Betroffene auch im größeren Rahmen anzubieten. So beginnt John schließlich, Workshops für Betroffene zu organisieren, Aufklärungskurse anzubieten und Aufmerksamkeit zu schaffen für einen besseren Umgang mit dem Tourette-Syndrom und mit Tourette-Erkrankten. Für seine unermüdliche Arbeit und seine Verdienste wurde der echte John Davidson 2019 von Queen Elisabeth II. in den ORDER OF THE BRITISH EMPIRE erhoben, bevor er ein paar Jahre später mit einem neuen experimentellen Therapieangebot für kurze Zeit ausprobieren darf, wie es sich anfühlt, seinen Alltag ohne den dauernden inneren Druck des Tourette-Syndroms zu erleben.

DIRECTOR'S NOTE - ANMERKUNGEN DES REGISSEURS

Meine erste Begegnung mit John Davidson hatte ich im November 2022. Er öffnete die Tür, bat mich herein und dann schrie er mir ins Gesicht: „Lass uns Sex haben!“ Das war der erste vokale „Tic“, den ich miterlebt habe, dem aber im Laufe des nächsten Jahres noch Tausende folgen sollten. Während der Arbeit am Drehbuch über diesen außergewöhnlichen Mann, der seit über 40 Jahren mit dem Tourette-Syndrom lebt, haben wir uns zahllose Male getroffen und über seine ebenso tragische wie humorreiche Lebensgeschichte gesprochen. Vor seinen ersten Tics war er ein ganz normaler Junge, hatte Freunde, gute Noten und gehörte zu den talentiertesten Spielern in seinem Fußballverein. Mit dem Ausbruch der Tourette-Erkrankung wurde sein Leben komplett umgekrempelt. Zwanghaftes Augenzwinkern wurde zu unkontrolliertem Zucken und bald darauf kam der Tag, an dem er seine Mutter das erste Mal hemmungslos anschrie: „Lutsch meinen Schwanz“. Seitdem wird Johns Leben von den Symptomen des Tourette-Syndroms geprägt, einer Erkrankung, die früher als „wilde Hysterie“ oder „Krankheit der Tics“ bezeichnet wurde.

Tag für Tag schrie er Obszönitäten und Beleidigungen heraus, meist gegenüber Autoritätspersonen wie Lehrern, Polizisten oder seinen Eltern. Nur wenige im Bildungswesen, im Gesundheitswesen oder bei der Polizei hatten zu dieser Zeit überhaupt schon mal etwas von Tourette gehört. Und erst recht nicht von der Minderheit der Tourette-Erkrankten mit ausgeprägter Koproliale, die sich in unkontrolliertem Fluchen und mit Obszönitäten äußert. Häufiger sind abgeschwächte Formen des Tourette-Syndroms, wie zum Beispiel bei so bekannten Persönlichkeiten wie Lewis Capaldi oder Billie Eilish.

Bei John Davidson aber wurden in der Schule jeder seiner Ausbrüche missverstanden und geahndet, er wurde in einen Schrank gesperrt, als verrückt abgestempelt und bekam ständig zu hören, dass er entweder in der Psychiatrie oder im Gefängnis landen würde. Tatsächlich wurde er einmal von der Polizei verhaftet, weil seine ungewollten Kraftausdrücke als Angriff und Beamtenbeleidigung aufgefasst wurden. Einer seiner von einer jungen Frau zu persönlich genommenen vokalen Tics führte sogar dazu, dass er mit einer Brechstange zusammengeschlagen wurde. Entschlossen, sich trotzdem nicht von seiner Krankheit unterkriegen zu lassen, nutzte John schließlich seine eigenen Erfahrungen, um anderen zu helfen. Er gründete eine Selbsthilfegruppe und organisierte Veranstaltungen, bei denen sich Menschen mit Tourette-Syndrom austauschen konnten. 2019 wurde er für seine gemeinnützigen Verdienste von Königin Elizabeth II. mit dem Orden des British Empire ausgezeichnet und sorgte bei der feierlichen Ehrung mit einem lauten „Fuck the Queen!“ zwar für ein kurzes Aufschrecken im Saal, aber auch für echtes Schmunzeln.

Bei meinen Gesprächen mit John und bei meinen Treffen mit Dottie und Chris, die ihn seit seiner Teenagerzeit als Ersatzeltern großzogen, wurde mir klar, dass ich von jemandem erzählen wollte, der durch seine Krankheit manchmal die verstörendsten, gehässigsten und kontroversesten Ausdrücke herausschreit, aber selbst einer der freundlichsten, respektvollsten und sanftmütigsten Männer war, die ich je getroffen hatte. Gerade dieser Widerspruch zwischen seinem sanften, verletzlischen Wesen und seinen verbalen Ausfällen sorgt für einen faszinierenden Spannungsbogen und das geradezu eingebaute Gleichgewicht von Humor und Tragik dieser Geschichte.

Für die Hauptrollen konnten wir hervorragende Schauspieler und Schauspielerinnen gewinnen und haben im Kontakt mit der Tourette-Community und mithilfe eines Zugangskoordinators auch viele Laien mit Tourette nach Schottland ans Set geholt, um diese einzigartige Geschichte möglichst realitätstreu zu verfilmen. Für Rollen, die im Film unter Tourette leiden, haben wir versucht, Menschen mit Tourette-Syndrom zu finden und zu besetzen und außerdem bei fast allen Entscheidungen auch die „Tourette-Gemeinschaft“ miteinzubeziehen, um eine respektvolle Darstellung zu gewährleisten.

Wir hoffen, dass der Film unterhaltsam, emotional mitreißend und manchmal humorvoll ist. Wir wollen, dass er das Bewusstsein schärft für Menschen mit Tourette, aber auch für alle anderen, die durch Erkrankungen oder Behinderungen abgewertet oder benachteiligt werden. Mit einem Film, dessen Held rassistische, homophobe, frauenfeindliche und sexistische Äußerungen von sich gibt, begibt man sich heutzutage wahrscheinlich mehr denn je auf dünnes Eis, weil ja jede wahrgenommene

Grenzüberschreitung fast schon reflexhaft für Empörung sorgt. Aber gerade dadurch, dass der Betroffene durch seine Krankheit einfach nicht in der Lage ist, seine neurologischen Impulse zu kontrollieren, verdient er eben Hilfe und Verständnis und nicht Angriffe und Kritik. Und er verdient dazu auch so einen Film wie **VERFLUCHT NORMAL**, der seine Geschichte erzählt und Mitgefühl fördert.

Kirk Jones



FAKTEN ÜBER DAS TOURETTE-SYNDROM

Die Österreichische Tourette Gesellschaft ist ein österreichischer Selbsthilfe Verein, der Menschen mit Tourette-Syndrom und deren Angehörige unterstützt. Er widmet sich der Aufklärung, Beratung und Vernetzung rund um das Tourette-Syndrom, um Verständnis in der Gesellschaft zu fördern und Betroffenen den Alltag zu erleichtern.

Was ist das (Gilles de la) Tourette Syndrom ?

Das Gilles de la Tourette Syndrom (benannt nach Georges Albert Eduard Brutus Gilles de la Tourette) ist eine neuropsychiatrische Erkrankung, die durch das Auftreten von mindestens einem vokalen und mehreren motorischen Tics gekennzeichnet ist.

Allgemein sind Tics unwillkürliche, sich wiederholende Bewegungen verschiedener Muskelgruppen, die plötzlich auftreten und als Zuckungen (motorische Tics) bzw. Lautäußerungen (vokale Tics) imponieren. Motorische und vokale Tics können entweder als einfach oder komplex klassifiziert werden.

Häufige **einfache motorische Tics** sind beispielsweise Blinzeln, Naserümpfen, Mundzuckungen, Kopfwirbeln, Schulterzuckungen, Hand- und Fußbewegungen, Bauchzuckungen.

Komplexe motorische Tics sind z.B. Grimassieren, Springen, Antippen von Personen oder Berühren von Gegenständen, Kleidung zurechtzupfen.

Häufige **einfache vokale Tics** sind Räuspern, Hüsteln, Nachahmen von Tiergeräuschen wie z.B. Bellen, Ausstoßen von bedeutungslosen Lauten wie z.B. "Haa" oder "Hi".

Als **komplexe vokale Tics** bezeichnet man das Wiederholen von bestimmten Phrasen, gehörten Wörtern (Echolalie), eigenen Wörtern (Palilalie), Aussprechen von Obszönitäten (Koprolalie).

Echolalie: Wiederholung von Lauten, die gerade gehört wurden

Echopraxie: Gesten von Personen imitieren

Palilalie: Wiederholungen von selbst gesprochenen Wörtern

Koprolalie: Obszöner und aggressiver Wortausstoß

Rituale: Zählen, Wiederholen von Redewendungen bis sie sich 100 % richtig anhören

Einfache motorische und vokale Tics laufen eher schnell ab und wirken dadurch unbeabsichtigt, während komplexe Tics durch ihren langsameren Ablauf oft willkürlich erscheinen. Sehr häufig leiden die Kinder zusätzlich am hyperaktiven Syndrom, das bedeutet, sie haben krankheitsbedingt Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, einen vermehrten Bewegungsdrang etc.

Wie wird das Tourette Syndrom diagnostiziert ?

Folgende Diagnosekriterien definieren das Tourette Syndrom:

1. Verschiedene motorische sowie mindestens ein vokaler Tic treten im Verlauf der Erkrankung auf, jedoch nicht unbedingt gleichzeitig. Die Tics treten mehrmals täglich (gewöhnlich anfallsartig) entweder fast jeden Tag oder intermittierend über den Zeitraum von mehr als einem Jahr auf.
2. Die Störung führt zu starker innerer Anspannung oder verursacht in bedeutender Weise Beeinträchtigungen in sozialen, beruflichen oder anderen wichtigen Funktionsbereichen.
3. Beginn der Erkrankung vor dem 21. Lebensjahr.
4. Die Störung geht nicht auf die direkte körperliche Wirkung einer Substanz oder eines medizinischen Krankheitsfaktors zurück.

Was hilft beim Tourette Syndrom ?

Die Tics bessern sich unter Behandlung mit Psychopharmaka aus der Gruppe der Neuroleptika. Ihr Facharzt für Psychiatrie, Kinderneuropsychiatrie oder Neurologie wird Sie diesbezüglich gerne beraten.

Was ist die Ursache des Tourette Syndroms ?

Die genaue Ursache des Tourette Syndroms ist noch nicht bekannt. Es gibt aber einige Hinweise, dass eine Hirnstoffwechselstörung auf der Ebene der Neurotransmitter (bestimmter Botenstoffe der Nervenzellen) vorliegt. Diskutiert werden derzeit v.a. Dopamin und Serotonin.

Bisherige Untersuchungen sprechen für eine starke genetische Komponente. Wenn ein nicht notwendigerweise erkrankter Elternteil die Erbanlage für das Tourette Syndrom in sich trägt, wird diese mit 50%-iger Wahrscheinlichkeit an das Kind vererbt.

Wie häufig ist das Tourette Syndrom ?

Die genaue Zahl der Patienten mit Tourette Syndrom ist nicht bekannt, nicht zuletzt auch deshalb, weil das relativ seltene Syndrom oft fehldiagnostiziert wird. Eine Häufigkeit von 50 : 100.000 Einwohner gilt als wahrscheinlich. In Österreich gäbe es demnach ca. 3.500 Patienten mit Tourette Syndrom.

Das Tourette Syndrom tritt beim männlichen Geschlecht etwa dreimal so häufig auf wie beim weiblichen.

Oft treten die ersten Tics im Alter von 7 Jahren auf und sind im Alter von 14 Jahren bei den meisten Patienten voll ausgeprägt.

Was sind die psychosozialen Folgen des Tourette Syndroms ?

Kinder mit Tourette Syndrom werden oft von Eltern und Lehrern getadelt, weil ihre Symptome als Angewohnheiten abgetan werden. Sehr häufig entwickeln Eltern von betroffenen Kindern in ihrer Unwissenheit Schuldgefühle, da sie sich für deren Symptome, die sie für psychogen halten, erzieherisch verantwortlich fühlen.

Die richtige Diagnose ist oft schwierig zu stellen, da die Symptome der relativ seltenen Erkrankung

für eine gewisse Zeit willentlich unterdrückbar sind.

Wie schon erwähnt leiden Kinder mit Tourette Syndrom oft zusätzlich unter Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, so dass der Umgang mit ihnen spezielles pädagogisches Engagement erfordert.

Auch Erwachsene mit Tourette Syndrom werden vielfach diskriminiert und in ihrer beruflichen und privaten Entfaltung eingeschränkt.

Was sind die Ziele des Tourette Vereins?

1. Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Information und Aufklärung zur Förderung von Toleranz und sozialer Akzeptanz.
2. Information und Aufklärung von Pädagogen im Hinblick auf Früherkennung der Symptomatik und Umgang mit betroffenen Kindern.
3. Gestaltung von Informationsbroschüren für Tourette Patienten, deren Angehörige und andere Interessierte.
4. Förderung der Erforschung der Ursachen und der Entwicklung neuer Therapiestrategien.
5. Einrichtung von Selbsthilfegruppen für Betroffene

Quelle: www.tourette.at/Allg-zum-TS/
Folder des österreichischen Tourette Vereins

Linksammlung

www.tourette.at

[Interessenverband Tic & Tourette Syndrom e. V.](#)

[Tourette-Gesellschaft e. V.](#)

[TTAG - Tics and Tourette Across The Globe](#) (Webseite im Umbau)

[ESSTS – European Society for the Study of Tourette Syndrome](#)

VOR DER KAMERA

ROBERT ARAMAYO (John Davidson)

Robert Aramayo stammt aus Hull im Nordwesten Englands, wo er auch schon in seiner Kindheit erste Bühnenerfahrungen in der Theatergruppe Hull Truck Youth Theatre sammelte. Nach seinem College-Abschluss wurde er 2011 an der renommierten Julliard School in New York City angenommen. Einem größeren Publikum wurde er durch seine Rolle als Elrond in den bislang 2 Staffeln der Amazon-Serie „Der Herr der Ringe: Ringe der Macht“ bekannt.

Aramayo spielte außerdem eine der Hauptrollen in dem von ihm auch als ausführender Produzent betreutem historischen Drama LILIES NOT FOR ME (2024). Das Regiedebüt von Will Seefried, in dem auch Louis Hofmann, Fionn O'Shea und Erin Kellyman mitspielen, feierte 2024 seine Weltpremiere auf dem Edinburgh International Film Festival. Zu sehen war Aramayo zuletzt auch in dem Samuel Beckett-Biopic DANCE FIRST mit Gabriel Byrne in der Hauptrolle und unter der Regie von James Marsh (DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT, MAN ON WIRE).



Als 'Sergeant Major Atkins' spielte eine der Hauptrollen an der Seite von Ralph Fiennes, Harris Dickinson, Gemma Arterton und Matthew Goode in Matthew Vaughns THE KING'S MAN - THE BEGINNING (2021). 2020 war er als Daniel im dem Thriller ANTEBELLUM - DIE HÖLLE IST EIN PARADIES mit Janelle Monae zu sehen. Neben Ben Foster und Elle Fanning spielte er außerdem in Melanie Laurents GALVESTON mit und neben James Badge Dale in Henry Dunhams THE STANDOFF AT SPARROW CREEK.

Zu seinen weiteren Filmarbeiten zählen der Krimi STRAY DOLLS, der 2019 auf dem Tribeca Film Festival uraufgeführt wurde und David Priors Horrorfilm THE EMPTY MAN (2020) mit Nikolaj Coster-Waldau.

Auf den Fernsehbildschirmen war er von 2016 bis 2017 als 'junger Ned Stark' in der sechsten und siebten Staffel der gefeierten und enorm erfolgreichen HBO-Serie „Game of Thrones“ zu sehen. Zu seinen weiteren Streaming- und TV-Credits gehören die Discovery Channel Miniserie „Harley and the Davidsons“, die Netflix-Serie „Sie weiß von Dir“ und seine Rolle als berühmter Mörder 'Emer Wayne Henley Jr' in David Finchers Netflix-Krimi-Serie „Mindhunter“.



MAXINE PEAKE (Dottie Achenbach)

Maxine Peake gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Schauspielerinnen Großbritanniens. Sie wurde dreimal für einen BAFTA Award nominiert und kann auf fast 4 Jahrzehnte vor der Kamera und auf der Bühne zurückblicken. Eine ihrer jüngeren Theaterrollen ist 'Sister Aloysius' in einer Neuinszenierung von John Patrick Shanleys preisgekröntem Drama „Doubt“ am Theatre Royal in Bath. Neben **VERFLUCHT NORMAL** von Kirk Jones gehört zu ihren aktuellen Filmarbeiten auch das von Sean Penn ausführend produzierte Politrdrama WORDS OF WAR, in dem sie an der Seite von Jason Isaacs und Cierán Hinds die Hauptrolle der 2006 ermordeten Journalistin Anna Stepanowna Poltkowskaja spielt.

Zu sehen ist Peake außerdem seit Ende 2024 als 'Dolours Price' in der von der Kritik gefeierten Disney/FX TV-Serie „Say Nothing“, die auf Patrick Radden Keefes gleichnamigem Bestseller über den Nordirlandkonflikt basiert. Bekannt wurde sie Ende der 1990er Jahre durch Victoria Woods Sitcom „Dinnerladies“. Seitdem hat man sie in den letzten 25

Jahren immer wieder in Hauptrollen beliebter und gefeierter Serienproduktionen sehen können, darunter „Silk“ (BBC), „Black Mirror: Metalhead“ (Netflix), „Three Girls“ (BBC), „The Village“ (BBC), „Shameless“ (Channel 4), „The Bisexual“ (Hulu/Channel 4), oder „Rules of the Game“ (BBC). 2023 wurde sie zum dritten Mal als Schauspielerin für einen BAFTA Award nominiert für ihre Titelrolle in „Anne“ (ITV) über die wahre Geschichte von Anne Williams, die sich als trauernde Mutter und Aktivistin für die 97 Opfer der Katastrophe im Hillsborough-Stadion von Sheffield einsetzte, zu denen auch ihr Sohn gehörte.

Zu Maxine Peakes Filmarbeiten gehören James Marshs DANCE FIRST an der Seite von Gabriel Byrne und ihrem **VERFLUCHT NORMAL**-Co-Star Robert Aramayo, die irische Sciencefiction-Dystopie WOKEN, Mike Leighs PETERLOO, Marshs DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT sowie der britische Independentfilm FUNNY COW, bei dem sie mit ihrer Produktionsfirma Vexed Pixie auch als ausführende Produzentin beteiligt war.

Auf der Bühne war sie in den Titelrollen von „Betty!“ und „Hamlet“ am Manchester Royal Exchange zu sehen. Ebenfalls dort spielte sie auch Blanche in „A Streetcar Named Desire“ und Winnie in Samuel Becketts „Happy Days“. Darüber hinaus spielte sie am Londoner Barbican Theatre in „Avalanche“, am Lyttletown Theater in Lucy Kirkwoods „The Welkin“ sowie am Bridge Theatre in Alan Bennetts „Talking Heads“. Ihre 2023 gemeinsam mit Sarah Frankcom und Imogen Knight gegründete Theater-Company MAAT (Music, Art, Activism and Theatre) hat mittlerweile fünf Stücke produziert, in denen Peake die Hauptrolle spielte: „Robin/Red/Breast“, „They“, „The Nico Projekt“, „The Skriker“ und „The Masque of Anarchy“. Auch als Autorin hat sich Maxine Peake einen Namen gemacht und zum Beispiel das gefeierte Bühnenstück und Hörspiel „Beryl“ (BBC Radio 4 / West Yorkshire Playhouse / The Rose Theatre) geschrieben sowie das Hörspiel „Queens of the Coal Age“ für Radio 4, das sie dann später für die Bühne und das Manchester Royal Exchange Theater adaptierte.

SHIRLEY HENDERSON (Heather Davidson)

Shirley Henderson ist eine vielfach preisgekrönte Schauspielerin und hält den Rekord als älteste Darstellerin, die in den Harry Potter-Filmen eine Schülerin spielte. Mit Mitte Dreißig verkörperte sie das erste Mal die ‚Maulende Myrte‘ in DIE KAMMER DES SCHRECKENS. Die geborene Schottin kann auf eine mehr als dreißigjährige Film- und Fernsehkarriere zurückblicken und war zuletzt zum vierten Mal als Bridget Jones Freundin Jude in BRIDGET JONES - VERRÜCKT NACH IHM zu sehen und spielte eine der Hauptrollen in der gefeierten Netflix-Krimiserie „Dept. Q“.

2023 wurde Henderson mit dem BAFTA Scotland Award für herausragende Leistungen geehrt und war im gleichen Jahr neben Rufus Sewell und Olivia Williams in Matt Winns DREI GÄNGE UND EIN TODESFALL zu sehen, wofür sie eine BAFTA Scotland Nominierung als Beste Schauspielerin erhielt. Darüber hinaus spielte sie neben James McAvoy in DRECKSAU und wurde dafür mit einer British Independent Film Award (BIFA) Nominierung belohnt. Mehrere Preise bekam sie zudem für ihre Hauptrolle in Juliet McKoens Thriller FROZEN.



Zu Hendersons umfangreichen Filmarbeiten gehören Danny Boyles TRAINSPOTTING - NEUE HELDEN und T2 TRAINSPOTTING, Michael Winterbottoms WONDERLAND und 24 HOUR PARTY PEOPLE, Mike Leighs TOPSY TURVY, Sally Potters YES, Shane Meadows ONCE UPON A TIME IN THE MIDLANDS, Lone Scherfigs WILBUR WANTS TO KILL HIMSELF and Jon S. Bairds STAN & OLLIE, um nur paar der außerordentlichen Filmemacher und Filmemacherinnen zu nennen, mit denen sie zusammengearbeitet hat. Zum Publikumsliebling wurde sie als Stimme von Babu Frik in STAR WARS: DER AUFSTIEG SKYWALKERS und neben Steve Coogan arbeitete sie bei GREED zum 8. Mal mit Michael Winterbottom zusammen. Darüber hinaus spielte sie Hauptrollen in Fernsehproduktionen wie der zweiten Staffel von Sally Wainwrights BBC-Serie „Happy Valley - In einer kleinen Stadt“. Als Beste Schauspielerin wurde sie mit dem Scottish BAFTA Award für ihre Rolle in der Channel 4-Serie „Southcliffe“ ausgezeichnet und spielte neben Rufus Sewell die Hauptrolle im BBC-Film „Der Widerspenstigen Zähmung“.

Außerdem ist sie in Dominic Leclercs Serie „The House Across the Street“ zu sehen, in der BBC-Serie „The Nest“ sowie in Mackenzie Crooks Remake der 70er Jahre Kinderserie „Die Vogelscheuche“. 2023 hörte man sie als Stimme der Anzellaner in der Disney+ Serie „The Mandalorian“ von Jon Favreau.



PETER MULLAN (Tommy Trotter)

Peter Mullan gehört zu den renommiertesten schottischen Charakterdarstellern und Filmemachern und kann seit seinem Kinodebüt in Ken Loachs RIFF-RAFF auf eine bemerkenswerte Filmografie vor und hinter der Kamera zurückschauen. Berühmt wurde er mit seiner ersten Hauptrolle in Ken Loachs gefeiertem Sozialdrama MY NAME IS JOE, für die er 1998 in Cannes den Preis als Bester Schauspieler ausgezeichnet und für den Europäischen Filmpreis nominiert wurde. 2011 wurde er für seine Rolle als Joseph in Paddy Considines TYRANNOSAUR auf dem Sundance Film Festival mit dem Spezialpreis der Jury für seine herausragende schauspielerische Leistung geehrt. Zu seinen Kinoarbeiten seit den frühen 90er Jahren gehören Mel Gibsons BRAVEHEART, Danny Boyles KLEINE MORDE UNTER FREUNDEN und TRAINSPOTTING, Mike Figgis MISS JULIE, David Mackenzies YOUNG ADAM, Alfonso Cuaróns CHILDREN OF MEN, Steven Spielbergs WAR HORSE, die HARRY POTTER Filmreihe und Kristoffer Nyholms KEEPERS - DIE LEUCHTTURMWÄRTER.

Auch hinter der Kamera konnte Mullan einige Erfolge feiern. Nach seinen Regie-Anfängen mit Kurzfilmen in den frühen 90er Jahren erhielt er 2002 auf den 59. Filmfestspielen von Venedig für seinen Film DIE UNBARMHERZIGEN SCHWESTERN den Goldenen Löwen. Auch für seine nächste Regiearbeit NEDS wurde er mehrfach ausgezeichnet, so gewann er die Goldene Muschel auf dem 58. Internationalen Filmfestival von San Sebastian und wurde für Beste Regie und Bestes Drehbuch bei den schottischen BAFTA Awards geehrt.

Zu seinen Fernseharbeiten gehören die gefeierten und wegweisenden Serien „Ozark“ für Netflix und „Westworld“ für HBO sowie die Netflix-Serie „Cursed“ und die BBC-Sitcom „Mum“, für die er eine BAFTA-Nominierung bekam. 2013 wurde Mullan außerdem für seinen Part als Matt Micham in Gerard Lees und Jane Campions gefeierter Serie „Top of the Lake“ für einen Primetime Emmy Award nominiert. 2008 spielte Mullan die Hauptrolle in der ITV-Serie „The Fixer“ und zuletzt konnte man ihn beispielsweise in der hochgelobten Serie „After The Party“ für Channel 4, in der Thrillerserie „Liaison“ für Apple TV+, in Jed Mecurios „Paypack“ für ITV und Britbox sowie in der aufwändig produzierten Amazon-Serie „Der Herr der Ringe: Die Ringe der Macht“ sehen. 2022 spielte er eine der Hauptrollen in THE HANGING SUN, der seine Weltpremiere auf dem Internationalen Filmfestspielen von Venedig feierte. Zu seinen jüngsten Film- und Fernseharbeiten gehören die Netflix/BBC Miniserie „Lockerbie“, das „Outlander“-Prequel „Outlander: Blood of my Blood“ sowie die düstere Komödie THE FALL OF SIR DOUGLAS WEATHERFORD.

SCOTT ELLIS WATSON (der junge John Davidson)

Scott Ellis Watson stammt aus der schottischen Hafenstadt Glasgow und beherrscht neben seinem Talent für Akzente und Mundarten auch die keltische Sprache Schottisch-Gälisch seiner Heimat. Als junger John Davidson gibt der junge Schauspieler in Kirk Jones **VERFLUCHT NORMAL** sein Kinodebüt in einer Hauptrolle.



HINTER DER KAMERA

JOHN DAVIDSON

John Davidson wurde am 1. Juni 1971 in der schottischen Kleinstadt Galashiels geboren. Sein Vater war Tischler, seine Mutter Krankenschwester und er wuchs mit drei Geschwistern auf. Die Diagnose, dass er unter dem Tourette-Syndrom leide, wurde von einem jungen Arzt im örtlichen Krankenhaus gestellt, der schon Erfahrungen mit dieser Erkrankung gemacht hatte. In Johns Umfeld allerdings gab es zu dieser Zeit aber ansonsten kaum Wissen über das Tourette-Syndrom und wenig Aufmerksamkeit für den Umgang damit. Auch seine Eltern waren ratlos und wussten nicht, wie sie mit den Symptomen und den heftiger werdenden Tics umgehen sollten. Als John ins Teenager-Alter kam, trennten sie sich, was es für ihn noch schwerer machte, ein einigermaßen normales Leben mit der Krankheit zu führen. Im Alter von 17 Jahren zog John zu Dottie und Chris, die ihn bei sich aufnahmen und zu seinen Zieheltern wurden. Einige Jahre später konnte er schließlich in eine eigene Wohnung ziehen und fand nach verschiedenen Teilzeitjobs als Handwerker auch eine feste Stelle als Hausmeister im *Langlee Community Centre* in Galashiels, wo er bis heute arbeitet. In gewisser Weise wurde er schon mit 16 zur Symbolfigur und zum Botschafter für den Umgang mit dem Tourette-Syndrom, als die BBC ihn, sein Leben und den Umgang mit der Krankheit in der Dokumentation „*John’s not Mad*“ vorstellte. Der vielbeachtete Film sorgte in den späten 80er Jahren für eine spürbare Sensibilisierung und Aufklärung, was das Tourette-Syndrom angeht. Die BBC-Dokumentationen „*The Boy Can’t Help it*“ von 2002 und „*Tourettes: I Swear I Can’t Help it*“ von 2009 holten John Davidson erneut vor die Kamera und zeigten ihn als Erwachsenen im Umgang mit seiner Erkrankung. In den letzten 35 Jahren hat sich Davidson zudem immer mehr für Tourette betroffene Kinder und Erwachsene eingesetzt, hat in Schottland Selbsthilfegruppen gegründet und geleitet und ist zu einem der bekanntesten Aktivisten der Tourette-Aufklärungsarbeit geworden. Unterstützt wurde er in seiner Arbeit von Dottie und Chris und vielen anderen Freunden.



„Meine Erwartungen hinsichtlich der Reaktionen anderer treffen meistens ziemlich genau zu. Wenn es sich um Fremde handelt, bin ich an ihren Schock und ihre Wut gewöhnt; manchmal begegnet mir dieser Blick völliger Abscheu. Ich glaube, ich musste mir im Laufe der Jahre einen sechsten Sinn aneignen, um zu überleben, und darauf bin ich stolz – stolz darauf, dass ich Menschen einschätzen kann und dabei zu 99 Prozent richtig liege (...).“ John Davidson

REGIE / DREHBUCH/ PRODUKTION – KIRK JONES

Kirk Jones stammt aus Bristol in Südwesten von England und besuchte ab 1995 die Newport Film School und spezialisierte sich im Fachbereich Regie auf die Inszenierung von Komödien, Dramen und TV-Werbung. Nachdem er zahlreiche preisgekrönte Werbespots in Großbritannien, Europa und den Vereinigten Staaten gedreht hatte, schrieb und inszenierte er mit LANG LEBE NED DEVINE! sein Spielfilmdebüt, das ihm nicht nur auf Anhieb eine BAFTA Nominierung und weitere Auszeichnungen brachte, sondern 1999 zu den erfolgreichsten Filmen an der Kinokasse zählte und trotz seines kleinen Budgets weltweit 55 Millionen Dollar einspielte. 2004 drehte er seinen zweiten Spielfilm EINE ZAUBERHAFTE NANNY für *Working Title* und *Universal Pictures*. Die Kinderbuchverfilmung mit Emma Thompson und Colin Firth, gehörte zu den 10 einspielstärksten Filmen des Jahres in Großbritannien und war auch weltweit ein großer Erfolg. Kirks nächster Film war dann 2010 die *Miramax*-Produktion EVERYBODY'S FINE mit Robert De Niro, Drew Barrymore, Kate Beckinsale und Sam Rockwell in den Hauptrollen. Anschließend führte er 2012 Regie bei der von *Lionsgate* produzierten romantischen Komödie WAS PASSIERT, WENN'S PASSIERT IST mit Cameron Diaz, Jennifer Lopez, Chris Rock und Anna Kendrick. 2015 drehte er dann die den zweiten Teil von MY BIG FAT GREEK WEDDING, produziert von Tom Hanks, Rita Wilson, Gary Goetzman, Paul Brooks und Nia Vardalos.

Nach einer längeren Pause begann er 2024 als Produzent, Drehbuchautor und Regisseur die Arbeit an **VERFLUCHT NORMAL** über das Leben von John Davidson.

Kirk ist Mitglied der *Directors Guild of America*, *Writers' Guild of Great Britain*, *Writers Guild of America*, BAFTA und seit 2013 auch der *Academy of Motion Picture Arts and Sciences*. In Erinnerung an seinen Freund Mark Milsome, der als 2017 als Kameramann durch einen missglückten Stunt an einem Filmset in Ghana ums Leben kam, gründete er mit anderen die *Mark Milsome Foundation*. Kirk verbrachte drei Jahre in seinem Andenken den *Mark Milsome Online Film and TV Health and Safety Passport* zu entwerfen, mit dem er neue, wichtige Sicherheitsstandards für die Gesundheit und Sicherheit von Filmschaffenden, Schauspielern und Schauspielerinnen bei Film und Fernsehproduktionen zu Standards machte, um Todesfälle und schwere Verletzungen durch Unfälle in der Film- und TV-Industrie zu vermeiden. Diese Standards und Inhalte werden in Kursen und Trainingsprogrammen vermittelt, die mittlerweile von *Sony*, *Netflix*, *ITV*, *Warner Bros.* und vielen Ausbildungsstätten für Film und Fernsehen übernommen wurden. Nach vielen Auslandsaufenthalten und Projekten, die er Europa, Kanada und in den Vereinigten Staaten realisierte, kehrte Kirk vor kurzem nach Bristol zurück und konzentriert sich auf die Entwicklung eigener Projekte mit seiner Produktionsfirma *One Story High*.

PRODUKTION – GEORGIA BAYLIFF

Nach einer kurzen Zeit im Verlagswesen bei *A&C Black* (Bloomsbury Publishing), wechselte Georgia Bayliff in die Filmproduktion und Filmentwicklung. Sie arbeitete als Juristin in verschiedenen Bereichen für unabhängige Produzenten und Produzentinnen bei Projekten für *20th Century Fox*, *Millennium Films*, *Rainmaker Films* und *GTS Films*. Als Produzentin und Geschäftsführerin einer in London ansässigen Content-Firma arbeitete sie bei internationalen Projekten in allen Bereichen der Filmproduktion: filmische Erzählformen, selbst gedrehter professioneller Video-Content, Schnitt sowie Produktion und Durchführung größerer Projekte für internationale Kunden.

Georgia Bayliff spezialisierte sich in ihrem Jura-Studium auf Lizenzrecht in der Medienwelt und schrieb ihre Abschlussarbeit über europäische Filmförderung. Als Leiterin der Filmabteilung der internationalen Film- und Fernsehproduktionsfirma *Silver Reel* betreute sie die Entwicklung, Finanzierung, Produktion und den Vertrieb solcher Projekte wie DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS mit Glenn Close, Jonathan Pryce und Christian Slater oder die BBC-Serie „*The Luminaries*“ mit Eve Hewson, Eva Green und Himesh Patel. 2022 produzierte sie zudem den Film PARADISE HIGHWAY mit Morgan Freeman, Juliette Binoche und Frank Grillo. Nach sieben Jahren bei *Silver Reel* und ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit mit renommierten Produktionsteams, Studios, Sendern und Verleihern wechselte Bayliff vor ein paar Jahren zur britischen

Filmproduktion *Tempo*, für die sie als Co-Produzentin 2023 die Klassikerinterpretation WILHELM TELL mit Claes Bang, Connor Swindells, Ellie Bamber, Golshifteh Farahani, Jonah Hauer-King, Rafe Spall, Emily Beecham, Jonathan Pryce und Oscargewinner Sir Ben Kingsley betreute. Im Anschluss übernahm sie gemeinsam mit Kirk Jones und Piers Tempest die Produktion von Kirk Jones' **VERFLUCHT NORMAL**.

PRODUKTION – PIERS TEMPEST

Zu den jüngeren Filmprojekten, die Piers Tempest als Produzent betreut hat, gehören EMILY mit BAFTA-Award Gewinnerin Emma Mackey, die Komödie BANK OF DAVE, der Horrorfilm UNWELCOME und die auf Amazon Prime extrem erfolgreiche romantische Komödie UPGRADED.

Zuvor produzierte er die australische Romanze OYSTER FARMER, die als Bester Film bei den AFI Awards des Australischen Film Instituts nominiert wurde, LIKE MINDS mit Oscargewinner Eddie Redmayne in der Hauptrolle, die mit fünf Festival-Publikumspreisen gekrönte Horrorkomödie GRABBERS, das Historiendrama CHURCHILL mit Brian Cox in der Titelrolle, sowie das gefeierte Drama DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS mit Glenn Close, die für ihre Leistung mit Golden Globe, SAG, Critics Choice und Independent Spirit Awards ausgezeichnet wurde und außerdem als Beste Schauspielerin sowohl für den Oscar als auch bei den BAFTA Awards nominiert war.

Tempest produzierte außerdem Nick Hamms DRIVEN, der 2018 Abschlussfilm bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig war, gemeinsam mit BBC Films die Dokumentation TEDDY PENDERGRASS: IF YOU DON'T KNOW ME, den bei den irischen Filmpreisen mit dem IFTA Award als Bester Film ausgezeichneten Liebesfilm ORDINARY LOVE mit Liam Neeson, die Komödie MILITARY WIVES mit Kristin Scott Thomas und Sharon Horgan, sowie LOVE WEDDING REPEAT für Netflix und das auf Friedrich von Schillers Theaterstück basierende Abenteuerpos WILHELM TELL. Zu seinen jüngsten Projekten gehören BANK OF DAVE 2, die romantische Komödie FALLING mit KJ Apa, der Actionthriller PRETTY LETHAL - SCHÖN UND TÖDLICH und natürlich Kirk Jones **VERFLUCHT NORMAL**.

CASTING – LAUREN EVANS

Die Waliserin Lauren Evans hat sich im Rahmen ihrer rund 15-jährigen Karriere im Casting-Bereich ein beeindruckendes Portfolio aufgebaut. Als Casting Assistentin war sie u.a. an der Besetzung der OSCAR-prämierten Filme LES MISÉRABLES, THE IMITATION GAME oder THE DANISH GIRL beteiligt. Zu ihren weiteren Filmprojekten gehören u.a. WORLD WAR Z, DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT, PADDINGTON oder STAR WARS: EPISODE VII – DAS ERWACHEN DER MACHT. Von 2015 bis 2017 war sie Teil des Casting-Teams der HBO-Erfolgsserie „*Game of Thrones*“ in den Staffeln 5-7. Zudem arbeitete sie an der von der Kritik gelobten HULU-Serie „*Harlots*“ mit.

Seit 2018 ist Evans hauptverantwortliche Casting Direktorin. Für ihre Arbeit an den 4 Staffeln der Erfolgsserie „*Sex Education*“ (Netflix) wurde sie mehrfach ausgezeichnet und erhielt eine erste BAFTA-Nominierung in der Kategorie Best Scripted Casting. Für die BBC-Serie „*Lost Boys & Fairies*“ folgte eine zweite BAFTA-Nominierung.

Bei ihrer dritten Nominierung für die BAFTAS wurde sie 2026 mit dem Preis für das Beste Casting für **VERFLUCHT NORMAL** ausgezeichnet (*und setzte sich hier gegen die spätere Oscar-Gewinnerin in der Kategorie durch*). Zu ihren weiteren Filmprojekten als Casting- Direktorin gehören u.a. PADDINGTON 2 (2017) mit Hugh Grant und Sally Hawkins, IN VOLLER BLÜTE (2023) mit Michael Caine und Glenda Jackson, sowie WILHELM TELL (2024) mit Claes Bang und Ben Kingsley.

KAMERA – JAMES BLANN

James Blann kam in Kanada zur Welt, lebt aber seit langem in London. Er studierte Kamera an der renommierten *National Film and Television School*. Sein Abschlussfilm ROOM 55 unter der Regie von Rose Glass (SAINT MAUD) wurde 2014 im Kurzfilm-Wettbewerb des weltweit größten und wichtigsten auf Kameraarbeit fokussierten Filmfestivals *Camerimage* in Polen gezeigt. Schon direkt nach seinem Studium gehörte er zu den gefragtesten Kameraleuten der Werbebranche und drehte zahlreiche Spots für die Kampagnen etablierter Marken wie *Land Rover*, *Cadbury's*, *Spotify* und *Ikea*. Oft hat er dabei mit der jungen Regisseurin Raine Allen Miller (RYE LANE) zusammengearbeitet.

Neben Werbespots hat Blann auch schon mehrere TV- und Kinoprojekte fotografiert, darunter die 2. Staffel der semi-autobiographischen Serie „*Feel Good*“ von und mit Mae Martin für *Netflix* sowie die beiden Dokumentarfilme „*Chasing Chaplin*“ für *Film 4* und „*The Mystery of DB Cooper*“ für *HBO*. Mit **VERFLUCHT NORMAL** hat Blann sein Spielfilmdebüt gegeben.

PRODUKTIONSDESIGN – SABRINA LINDER

Ihre Karriere begann Sabrina Linder zunächst in einem anderen Gewerk – als Textil- und Kostümdesignerin. Wie sehr Filmcharaktere und Geschichten durch die richtige Auswahl von Kostümen, Kleidung und Umgebungen geprägt werden, ist für sie die wichtigste Grundlage ihrer Arbeit.

Linder machte ihren Abschluss in Design an der Modeschule FEDISA in Kapstadt und entwarf in den folgenden Jahren die Kostüme für zahlreiche Film- und Werbeproduktionen. Die schnelllebige und chancenreiche Welt der Werbeindustrie bot ihr eine Umschulung im Job an so wechselte Linder innerhalb kürzester Zeit ins Produktionsdesign und gestaltete bald darauf das Design für Kampagnen für *PepsiCo* oder den *Super Bowl* sowie verschiedene Musikvideo-Produktionen.

2022 zog es sie nach Großbritannien, wo sie Teil des Teams der renommierten Produktionsfirma *WPA* wurde. Ihr Spielfilmdebüt als Produktionsdesignerin ist das Boxerdrama *SALVABLE* mit Toby Kebbell, Shia LaBeouf und James Cosmo. Die detailreiche Ausstattung dieses in der irischen Arbeiterklasse, Boxer- und Unterwelt spielenden Films war einer der Höhepunkte ihrer Karriere und ebnete ihr schließlich den Weg für Kirk Jones' **VERFLUCHT NORMAL**.

HAIR & MAKE-UP DESIGN – DEB KENTON

Deb Kenton ist eine erfahrene Kostümbildnerin, Friseurin und Make-up-Stylistin, die großen Wert darauf legt, immer wieder auch selbst Hand anzulegen. Zu ihren jüngsten Arbeiten neben **VERFLUCHT NORMAL** gehört das Fantasy-Remake *THE CROW*. Für ihre Arbeit an dem *Netflix*-Film „*Gefährliche Liebschaften*“ wurde sie 2023 für einen BAFTA-Award nominiert und mit dem *Hollywood Guild Award* ausgezeichnet. Schon von klein auf wurde sie von ihren Großeltern inspiriert, die beide Theaterdarsteller waren. Deb erinnert sich gerne daran, wie sie Zeit in der Garderobe ihrer Großmutter verbrachte und fasziniert davon war, wie dramatisch sich deren Aussehen mit jeder Perücke veränderte.

Nach ihrem Schulabschluss absolvierte sie eine zweijährige College-Ausbildung in Friseurhandwerk und Perückenherstellung und sammelte danach wertvolle Erfahrungen als Haar-Stylistin in einem Friseursalon. Um mehr von der Welt zu entdecken, nahm sie schließlich eine Stelle bei einem Kreuzfahrt-Anbieter an und verbrachte vier Jahre als Bord-Friseurin und Make-up-Stylistin in der Karibik. Kentons Karriere nahm danach eine entscheidende Wende, als sie ihren Traumjob in der Perückenabteilung der ehrwürdigen, traditionsreichen *Shakespeare Company* in Stratford-upon-Avon antrat. Im Laufe eines Jahrzehnts betreute sie sowohl die regionalen Produktionen als auch die internationalen Touren der *Shakespeare Company*, bevor sie schließlich vor etwas mehr als 10 Jahren ins Film- und Fernsehfach wechselte.

KOSTÜMDESIGN – DENISE COOMBES

Denise Coombes' Karriere als Kostümdesignerin begann Ende der 1990er Jahre. Zuvor führte sie ihr eigenes kleines Modelabel namens *Prankster* und ihre Entwürfe wurden in Modeboutiquen in Glasgow und London verkauft.

Nachdem sie eine Weile in New York gelebt hatte, kehrte Denise in ihre schottische Heimat zurück und begann ihre Karriere als Kostümdesignerin in der Filmindustrie. Sie war an den Entwürfen für die Kostüme solcher Stars wie *Oscar*-Preisträger Adrien Brody, Keira Knightley, Laura Linney, Gillian Anderson und Dan Akroyd beteiligt und etablierte sich im Laufe des folgenden Jahrzehnts als hoch geschätzte Kostümdesignerin für Film- und TV-Produktionen.

Sie entwarf z.B. die Kostüme für Stuart Murdochs *Coming of Age*-Musical *GOD HELP THE GIRL*, das seine 2014 seine Weltpremiere auf dem *Sundance Film Festival* feierte und kurz darauf auch in der *Berlinale Sektion Generation 14plus* lief. Zu ihren weiteren Arbeiten gehören das berührende Obdachlosendrama *HECTOR* mit Peter Mullan, Jamie Adams Selbstfindungs-drama *BALANCE*, *NOT SYMMETRY* und der Fernsehfilm „*Glasgow Girls*“ über die wahre Geschichte einer Aktivistinnen-Gruppe von Schülerinnen in Glasgow, die gegen ungerechte und entmenslichte Immigrations-Bestimmungen kämpft. Immer wieder in ihrer Karriere hat Denise Coombes bewiesen, wie gut es ihr mit ihren Kostümdesigns gelingt, für jede Szene realitätsnahe Kostüme zu finden oder zu entwerfen. So war sie die perfekte Wahl für Kirk Jones **VERFLUCHT NORMAL**.

MUSIK – STEPHEN RENNICKS

Seit mehr als 20 Jahren komponiert Stephen Rennicks immer wieder Scores für Kino- und Fernsehproduktionen. Zu den jüngeren Arbeiten des preisgekrönten Filmkomponisten gehören die Serie „*Conversations with Friends*“ oder die romantische Komödie *MEINE STUNDEN MIT LEO* mit Emma Thompson and Daryl McCormack, sowie das irische Drama *THE QUIET GIRL* unter der Regie von Colm Bairéad nach Claire Keegans gleichnamiger Kurzgeschichte. 2020 schrieb er die Musik zur 12-teiligen Serie „*Normal People*“ nach Sally Rooney's gleichnamigem Roman über das Erwachsenwerden zweier Teenager in Irland in der Zeit nach der Finanzkrise 2008. Die Serie wurde 2020 bei der *BBC* und auf *Hulu* zu den meist gesehenen Produktionen des Jahres. Besonders Rennicks Musik wurde in den vielen Kritiken renommierter Publikationen wie *Rolling Stone*, *Vanity Fair*, *Vice*, *The NY Times* oder *The Hollywood Reporter* immer wieder hervorgehoben.

Mit dem „*Normal People*“-Regisseur Lenny Abrahamson arbeitete Rennicks schon vorher bei dem gefeierten Thriller *RAUM* zusammen, für den Brie Larson mit dem *Oscar* als Beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde. Der Film mit Larson, Jacob Tremblay, Joan Allen und William H. Macy in den Hauptrollen bekam insgesamt 4 *Oscar*-Nominierungen, darunter auch eine für Abrahamson als Bester Regisseur. Rennicks erster großer Score für Abrahamson war der Überraschungserfolg *FRANK* mit Michael Fassbender, Maggie Gyllenhaal und Domhnall Gleeson. In dieser skurrilen Komödie über den maskierten Frontmann einer Rockband wurden insbesondere die von Rennick geschriebenen und komponierten Musikeinlagen und Songs einhellig gefeiert und er wurde bei den *British Independent Film Awards* mit dem „*Best Technical Achievement in Music*“-Preis geehrt. Darüber hinaus gehörte der Soundtrack zum Film zu den Top 3-Soundtrackempfehlungen des britischen Musikmagazins *Mojo*.

Zu Rennicks weiteren Arbeiten gehören *DEATH OF A LADIES MAN* mit Gabriel Byrne, Maya Zinshteins Dokumentation *FOREVER PURE*, Paddy Breathnach's *VIVA*, der Psychothriller *MUSE* und die Komödie *BIRTHMARKED* mit Toni Collette.

SCHNITT – SAM SNEADE

Sam Sneade kann auf über 40 Jahre als Filmeditor zurückblicken und leitete über 25 Jahre lang seine eigene Werbefilmproduktion *Speade*, die auf TV-Werbepots spezialisiert war. Nicht nur nebenbei nahm er sich aber immer wieder Zeit für ausgesuchte Filmprojekte und war beispielsweise Editor für Jonathan Glazers erste Spielfilme *SEXY BEAST* und *BIRTH*. Zu seinen weiteren Filmarbeiten gehören Stephen Woolleys *STONED*, Dominic Murphys *WHITE LIGHTNIN'*, Toby MacDonalds *OLD BOYS* und Yorgos Lanthimos' *THE FAVOURITE - INTRIGEN UND IRRSINN* sowie *GOZO* und *ISLAND*.

2020 schloss er seine Produktionsfirma *Speade* und konzentriert sich seitdem ausschließlich auf Film- und Fernsehprojekte wie *THE TRAINER* für Tony Kaye, Bryan Chaineys Debüt *RABBIT TRAP*, *TWO NEIGHBORS* für Ondine Vinao sowie verschiedene Fernsehproduktionen für *Netflix* und *ITV*.

SOUNDDESIGN UND TONMISCHUNG – SIMON HAYES

Simon Hayes wurde für die Soundmischung von Tom Hoopers bahnbrechendem und teilweise live am Set gesungenen Musical *LES MISÉRABLES* mit einem *Academy Award*, *BAFTA Award* & *CAS Award* ausgezeichnet.

Hayes kann auf langjährige Zusammenarbeiten zurückblicken mit Regisseuren wie Rob Marshall bei *ARIELLE*, *DIE MEERJUNGFRAU* und *MARY POPPINS' RÜCKKEHR* Matthew Vaughn bei *LAYER CAKE*, *STARDUST*, *KICK ASS*, *X-MEN: ERSTE ENTSCHEIDUNG* und *ARGYLLE*, Ridley Scott bei *THE COUNSELOR* und *PROMETHEUS*, Kirk Jones bei *EINE ZAUBERHAFTE NANNY* und **VERFLUCHT NORMAL**, Danny Boyle bei *YESTERDAY* und *TRANCE - GEFÄHRliche ERINNERUNG* sowie mit Guy Ritchie bei *BUBE*, *DAME*, *KÖNIG*, *grAS*, *SNATCH - SCHWEINE UND DIAMANTEN* (für den er einen *Golden Reel Award* bekam), *ALADDIN*, *KING ARTHUR: LEGEND OF THE SWORD* und zuletzt *FOUNTAIN OF YOUTH*. Zu seinen weiteren Filmarbeiten gehören Jon M. Chus *WICKED*, Marc Webbs *SCHNEEWITTCHEN*, Paul Greengrass' *'GREEN ZONE*, Edgar Wrights *SHAUN OF THE DEAD*, Daniel Barbers *HARRY BROWN* und Phyllida Lloyds *MAMMA MIA!* Mit *Academy*, *BAFTA* und *AMPS Awards*-Nominierungen wurde er außerdem für seine Arbeit an Cary Fukunagas Bond-Film *KEINE ZEIT ZU STERBEN* belohnt und eine weitere *BAFTA* Nominierung bekam er für David Yates' *PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND*.